

Pressemitteilung Nr. 555 zu Corona

21.01.2022

Gestern 172 Fälle, heute bislang 120 **Die 7-Tage-Inzidenz stieg heute auf 466,1 – Neuerung für Schüler**

Mit 172 Fällen am Donnerstag und heute bislang 120 steigt die Gesamtzahl der Infektionen mit dem Coronavirus auf 17.247. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die am Mittwoch bei 378,5 lag, stieg am Donnerstag auf 422,3 und heute auf 466,1. Omikron beschert auch dem Landkreis Schwandorf große Sprünge, wobei wir noch deutlich unter den aktuellen Inzidenzen in Bayern (755,0) und der Oberpfalz (552,8) liegen. Das lässt aber leider befürchten, dass die Inzidenz auch bei uns noch nicht ihren Höchstwert erreicht hat. Die bestätigten Omikron-Fälle im Landkreis Schwandorf stiegen seit Mittwoch von 415 auf 532. Ab sofort erfolgt nicht mehr bei allen positiven PCR-Testungen ein routinemäßiges Mutationsscreening, da insgesamt bundes- und bayernweit von Omikron ausgegangen werden muss. Diese Neuerung ist keine Entscheidung unseres Hauses, sondern die bayernweite Verfahrensweise.

Um Inzidenzen vielleicht ein bisschen einordnen und bewerten zu können, verweisen wir heute einmal auf den derzeit höchsten Wert in Deutschland: den weist der Stadtkreis Berlin Mitte mit einer Inzidenz von aktuell 2.200,1 auf.

Eine Einzelaufstellung der Ereignisse im Landkreis ist bis auf Weiteres bei der Vielzahl der Infektionshäufungen und Ausbrüche nicht mehr zielführend.

Unter Berücksichtigung der steigenden Fallzahlen ist es in vielen Landkreisen Bayerns nicht mehr möglich, eine arbeitstägliche, den Einzelfall würdigende Abarbeitung der gemeldeten Verdachts- oder Infektionsfälle in den Schulen durch das Ge-

sundheitsamt zu gewährleisten. Auch wir stoßen an unsere Grenzen. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat deshalb mit einem Rundschreiben von gestern den Schulen klare und konkrete Handlungsempfehlungen zum weiteren Vorgehen bei Bekanntwerden positiver Fälle an die Hand gegeben.

Im Falle der Meldung eines positiven PCR- oder Schnelltests ist der betroffene Schüler durch die Schulleitung nach Hause in Isolation zu senden. Positive Schul-Schnelltests asymptomatischer Schüler sind in einer Apotheke oder an anderen Teststellen durch geschultes Personal bestätigen zu lassen.

Ab drei Infektions-Verdachtsfällen binnen einer Woche ist die gesamte Klasse mit der Vorabinformation über eine notwendige Quarantäne als enge Kontaktperson nach Hause in Absonderung zu senden.

Nicht abzusondernde Schüler unterliegen einer intensivierten Testpflicht.

Zahlreiche Impftermine sind verfügbar

Die Öffnungszeiten an den beiden Standorten unseres Impfzentrums sind der Anlage zu dieser Pressemitteilung zu entnehmen.

Weitere Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.